

Bemerkungen · Comments

## Bemerkungen

*o = oberes System; m = mittleres System; u = unteres System; Os = Oberstimme; Us = Unterstimme; T = Takt(e); Zz = Zählzeit*

### Quellen

A Autograph, Partitur mit Korrekturen und zahlreichen Stecher-Eintragungen, Stichvorlage für E. Austin, University of Texas, Harry Ransom Center, Signatur Box-Folder 300. Insgesamt 18 Notenseiten (Nr. I: 6 S., Nr. II: 3 S., Nr. III: 9 S.), am Ende der letzten Seite mit *5 – 9 1908* datiert. Titel: [oben links gestrichene Skizze zu *Ondine*, T 53, darunter:] *Gaspard de la Nuit* [Mitte:] *3 poèmes pour piano | d'après Aloysius Bertrand | I Ondine | II le Gibet | III Scarbo* [unten rechts:] *Mai – Sept<sup>bre</sup> 1908* [oben Mitte und linke Seite Eintragungen zum Stich von fremder Hand mit Blei, unten von der gleichen Hand mit Tinte Plattennummer:] *Cote 7207.*

E Erstausgabe. Paris, A. Durand & Fils, Plattennummer „D & F 7207“, erschienen 1909. Titel: [oben links:] *MAURICE RAVEL* [Mitte:] *GASPARD | DE LA NUIT | 3 POÈMES POUR PIANO | D'APRÈS Aloysius BERTRAND | MR* [unten rechts:] *EN RECUEIL Prix net: 6 fr. | I. Ondine – 3 fr. | II. Le Gibet – 1.75 | III. Scarbo – 4 fr.* [unten links:] *A. DURAND & FILS, Editeurs, | Paris, 4, Place de la Madeleine. | Déposé selon les traités internationaux. | Propriété pour tous pays. | Tous droits d'exécutions, de traduction, | de reproduction et d'arrangements réservés. | Copyright by A. Durand & Fils, 1909 | Imp. Chaimbaud et Cie Paris.* Noten-Text auf insgesamt 36 Seiten, jedem der drei Stücke ist das Titel-

blatt sowie das entsprechende Gedicht von Aloysius Bertrand vorangestellt. Verwendetes Exemplar: British Library, Signatur g. 1226 (1).

$E_H$  Ravels Handexemplar der Erstausgabe E, mit autographen Korrekturen, Änderungen und Fingersatzangaben. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Rés. Vma 493 (6).

P Vlado Perlemuters Handexemplar der Durand-Ausgabe, mit autographen Widmung Ravels auf der ersten Notenseite: à *Vlado Perlmuter [sic] | cordialement | Maurice Ravel | 28/11/29* [es folgt das Incipit von *Ondine*]. Zahlreiche Eintragungen Perlemuters für den technischen und musikalischen Vortrag; Datierungen (von Aufführungen?) jeweils am Ende der Stücke aus den Jahren 1926–85. Paris, Bibliothèque nationale de France, Fonds Perlemuter, ohne Signatur.

### Zur Edition

Hauptquelle ist Ravels Handexemplar der Erstausgabe  $E_H$ , das als Grundlage für die vorliegende Edition dient. Bei offenkundigen Verschenen, fehlender Artikulation oder in Zweifelsfällen wurde auch das Autograph A hinzugezogen; der Fingersatz folgt  $E_H$ . Die autographen Eintragungen in  $E_H$  betreffen überwiegend Verbesserungen von Stichfehlern, an einigen Stellen jedoch auch Änderungen gegenüber A und E. Da die Korrekturen und Korrekturzeichen jeweils am Rand wiederholt sind, war  $E_H$  ursprünglich vermutlich als Vorlage für den Neustich einer revidierten zweiten Auflage vorgesehen. Aus unbekannten Gründen kam es jedoch nie zur Ausführung dieser Korrekturen. Eine Überprüfung des letzten noch zu Lebzeiten erschienenen Nachdrucks (mit hinzugefügtem amerikanischem Copyright von 1936) ergab keinerlei Varianten gegenüber der Erstausgabe. Das erhaltene Exemplar der Durand-Ausgabe aus dem ehemaligen Besitz des Pianisten Vlado Perlemuter P weist – von der Widmung

abgesehen – keine Eintragungen Ravels auf. Da aber in den im *Vorwort* genannten Berichten Perlemuters ausdrücklich solche erwähnt werden, muss es ein weiteres Handexemplar  $P_x$  gegeben haben, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist. In P dürfen neben den Metronomangaben nur zwei weitere Eintragungen, die ausdrücklich mit dem Verweis auf den Komponisten notiert sind, Anspruch auf Authentizität erheben (vgl. die Bemerkung zu *Ondine*, T 89, sowie die Eingangs-Bemerkung zu *Scarbo*). Bei allen anderen Anmerkungen Perlemuters ist unklar, inwieweit sie auf den persönlichen Kontakt mit Ravel im Jahr 1927 zurückgehen oder überhaupt als dauerhaft gültig im Sinne einer definitiven Festlegung gelten können. Die Pedalisierungen werden nach den Quellen wiedergegeben, auf eine Ergänzung fehlender Aufhebungszeichen wird verzichtet. In den Quellen fehlende, aber musikalisch notwendige oder durch analoge Stellen begründete Zeichen sind in runde Klammern gesetzt. Davon ausgenommen sind Vorzeichen bei Oktavversetzungen, die in gleicher Oktavlage durch Ottava-Zeichen angezeigt sind, da sie sowohl in A als auch in E im Gegensatz zu der heutigen Regel fehlen.

### Einzelbemerkungen

#### I Ondine

In A,  $E_H$  keine Metronomangabe, in P *Tempo de Ravel | ♩ = 58–60.*

4 o: In A, E alle Akkorde der Zz 1 mit *cis<sup>2</sup>*, in  $E_H$  gestrichen.

4–7 o: Zur Abfolge von Akkord und Einzelton in A und E siehe Notenbeispiel auf S. 43. In  $E_H$  deuten Kreuze auf eine intendierte Rückkehr zum Ausgangsmodell hin, in der ersten 32stel-Gruppe von T 4 Zz 2 wurde die 3. Note *a<sup>2</sup>* jedoch zunächst durch den Akkord *cis<sup>2</sup>/gis<sup>2</sup>* ersetzt, danach, mutmaßlich aus spieltechnischen Gründen (vgl. linke Hand), *gis<sup>2</sup>* wieder gestrichen.

8 f. o: In A, E vorletzter und letzter Akkord mit *dis<sup>2</sup>*, in  $E_H$  gestrichen.

24 o: In A, E vorletzter Akkord der Us *e<sup>2</sup>/ais<sup>2</sup>*, in  $E_H$  zu *e<sup>2</sup>/a<sup>2</sup>* geändert.

Notenbeispiel zu T 4–7 o

27: In A versehentlich  $\frac{3}{4}$  als Taktart vor-gezeichnet, daher vermutlich Akkord der Us im unteren System nicht wie in A, E<sub>H</sub> als  $\downarrow$ , sondern als  $\bullet$  ge-meint. – In A, E in der ersten 32stel-Gruppe der Zz 4 die Abfolge der Ak-korde rechte–linke–linke–rechte Hand, wohl versehentlich; in E<sub>H</sub> ge-ändert zu linke–rechte–rechte–linke Hand.

29 o: In A, E letzte Note der Os  $\downarrow$ , in E<sub>H</sub> zu  $\downarrow$  geändert.

30–35 o: In A zwei Legatobögen: T 30–31 und 32–35.

38 u: In E 8. Note versehentlich *gis*<sup>2</sup>, in E<sub>H</sub> korrigiert.

41 u: In A, E auf Zz 3  $\downarrow fisis^2$ , in E<sub>H</sub> ins obere System als  $\downarrow$  zur 1. Note *ais*<sup>2</sup> der 32stel-Gruppe versetzt.

46 o: In A letzte Note *as*<sup>2</sup> eine Oktave höher.

47 f. o: In A jeweils 8., 16. und 24. Note *as*<sup>2</sup> eine Oktave höher. – In A, E<sub>H</sub> Noten auf Zz 4 als  $\downarrow$  statt als  $\bullet$  notiert.

53 f.: In A, E fehlt *augmentez* ---, in E<sub>H</sub> hinzugefügt.

57 f. m: In A, E<sub>H</sub> Akkord *e/g* auf Zz 2 als  $\downarrow$  notiert, wohl versehentlich, da keine  $\downarrow$  folgt. Intendiert dürfte Ver-längerung zu  $\downarrow$  sein.

60: In A, E fehlt  $\gg$ , in E<sub>H</sub> hinzu-fügt.

m: In A, E<sub>H</sub> Akkord *c¹/f¹* auf Zz 2 als  $\downarrow$  notiert; wohl versehentlich, da kei-ne  $\downarrow$  folgt. Intendiert dürfte Verlänge-rung zu  $\downarrow$  sein.

65 o: In A  $\downarrow h^2$  im letzten Akkord, in E zu *cis*<sup>3</sup> korrigiert (vgl. linke Hand).

74 o: In A 3. Akkord ursprünglich *e¹/cis²/e²*, von fremder Hand (Setzer?) mit Rotstift durch hinzugefügte  $\sharp$  zu

*eis¹/cis²/eis²* korrigiert, in E jedoch

wieder als *e¹/cis²/e²* gesetzt, in E<sub>H</sub> nur Note *e¹* zu *eis¹* korrigiert.

77 o: In A, E<sub>H</sub> 18. und 24. Note *eis¹* statt *fis¹*, vgl. 6. und 12. Note sowie T 76.

78 o: In A, E<sub>H</sub> versehentlich drittletzte Note als  $\downarrow$  statt  $\bullet$  in Us.

79 o: In A Legatobogen bis Anfang T 80, jedoch zusätzlicher Bogen für Vorschlagsnoten am Taktende, in E<sub>H</sub> Legatobogen bis Ende der Vorschlags-noten, wir gleichen an T 56 und 59 an und führen Legatobogen bis zur Zz 3.

79 f. u: In A, E fehlt Haltebogen von Vorschlagsnote *Cis* in T 79 zu Hauptnote in T 80, in E<sub>H</sub> hinzuge-fügt.

88: In A, E<sub>H</sub> ab **p** Melodielinie *gis–fis–cis–dis* (Noten der Us im oberen Sys-tem bzw. der Os im unteren System) im Wert falsch notiert: 1.–12. Note als  $\downarrow$  statt  $\bullet$ , 13.–16. Note als  $\downarrow$  statt  $\downarrow$ ; entsprechend Bassnoten für Us im unteren System in A, E:  $\downarrow$  statt  $\bullet$  bzw.  $\downarrow$  statt  $\bullet$

u: In A, E<sub>H</sub> die sechs letzten Noten vor **p** als  $\downarrow$  notiert, wir korrigieren zu zwei  $\frac{3}{8}$

89: In P Anmerkung Perllemuters: *non legato en rappelant les batteries du début (Ravel)*.

91 o: In A fehlt  $\downarrow$  zur Taktfüllung, in E<sub>H</sub>  $\downarrow$  in unterem System gestrichen, so-dass sich  $\frac{3}{4}$ -Takt ergibt; vermutlich aber Fortführung des  $\frac{3}{4}$ -Taktes inten-diert.

## II Le Givet

In A  $\downarrow = [ \dots ]$ , in E<sub>H</sub> keine Metronomangabe; in P *Tempo de Ravel* |  $\downarrow = 69$ .

4 o: In E fehlt Haltebogen bei *es¹*, in E<sub>H</sub> hinzugefügt.

7 o: In A, E<sub>H</sub> fehlt  $\downarrow$  in Os.

9: In A, E fehlt Haltebogen bei  $b$ , in E<sub>H</sub> korrigiert.

o: In A, E<sub>H</sub> Akkord der Us als  $\downarrow$  statt als  $\bullet$  notiert, vgl. aber T 5.

12 o: In E<sub>H</sub>  $\gg$  nur bis 4. Akkord, Edition nach A, vgl. auch Parallelstellen.

12–14 o, m: In A, E<sub>H</sub> Legatobögen nur bis 1. Akkord T 14, vgl. aber Paral-lelstelle T 17–19.

14, 19 o, m: In E<sub>H</sub> fehlt Portato zu 2. und 3. Akkord *b/b¹*; Edition nach A.

17 u: In A, E<sub>H</sub> fehlt  $\ll$  für Os.

20 f., 23 f. m: In E<sub>H</sub> Legatobogen von 3. Note bis 2. (T 21) bzw. 1. Note (T 24) des Folgetaktes; nicht über-nommen, da für die Tonrepetitionen singulär.

22 o: In E<sub>H</sub> hat 2. Note der Os (repetierte Note *b¹*)  $>$  statt – (vgl. T 21 m).

23 m: In A, E<sub>H</sub> 1.–2. Akkord Portato mit  $>$  zu 1. Akkord; da jedoch zu-gleich Haltebogen in A bei *ais¹* no-tiert ist, dürfte Artikulation wie in T 20 intendiert sein.

30 f. m: In A, E<sub>H</sub> fehlt  $\ll$  für Os.

31 u: In E fehlt Haltebogen *b–b* in den letzten beiden Akkorden der Os, in E<sub>H</sub> korrigiert.

34 m: In E<sub>H</sub> fehlt Haltebogen *b–b* in den letzten beiden Akkorden, Edition nach A.

35: In E<sub>H</sub>  $\gg$  bereits vor 5. Akkord; Edition nach A.

37 o: In A Bogen von letzter Note der Us ( $\downarrow b^1$ ) nach Seitenumbruch nicht fortgeführt, fehlt daher in E<sub>H</sub>, intendiert dürfte aber Portato-Artikula-tion wie zuvor sein, entsprechende Ergänzung auch am Übergang von T 38/39.

39 o: In A Oktave *b/b¹* arpeggiert.

40 o: In A Haltebogen bei letzter Note der Us  $\text{♪} b^1$  nach Akkoladenumbruch nicht weitergeführt,  $\text{♪} b^1$  in T 41 nicht notiert, Bogen und Note fehlen daher in E<sub>H</sub>.

### III Scarbo

In A, E<sub>H</sub> keine Metronomangabe; in P fehlt über  $\text{♪} = 100$  der Verweis *Tempo de Ravel* (siehe Einzelbemerkungen zu *Ondine* und *Le Gibet*), vermutlich aber nur versehentlich. – In P über der ersten Notenseite Anmerkung Perlemuters:

„Une transposition d'orchestre“ (Ravel).

23–29, 65–67: In A, E<sub>H</sub> Tremoli mit falschen Notenwerten:  $\text{♪}$  statt  $\text{♩}$ .

73 o: In A 1. Akkord arpeggiert, vgl. jedoch T 268, 272.

77 o: In A 3. Note *ais*<sup>1</sup>, wohl versehentlich, in E, E<sub>H</sub> zu *cis*<sup>2</sup> korrigiert.

108 u: In E<sub>H</sub> fehlen Staccatopunkte.

142 o: In E versehentlich im 2. Akkord  $h^1$ , in E<sub>H</sub> zu  $b^1$  korrigiert.

144–148 o: In A, E erste beide  $\text{♪} e^3 - e^2$  statt  $e^2 - e^3$  (vgl. T 122 ff., 134 ff.,

151 ff.), offenbar Versehen in A (dort nur T 144 ausnotiert), in E<sub>H</sub> jedoch nicht korrigiert.

149 f. o: In E<sub>H</sub> fehlt Haltebogen bei *dis*<sup>1</sup>.

151–153: In E fehlt Legatobogen, in E<sub>H</sub> ergänzt.

173, 178 o: In E<sub>H</sub> fehlt Portatopunkt zu letztem Akkord.

176 u: In A, E<sub>H</sub> fehlt Staccatopunkt zu 4. Note.

177 f. u: In A, E<sub>H</sub> fehlt Legatobogen, vgl. T 172 f.

179, 185, 189 o: In E<sub>H</sub> fehlt jeweils Staccatopunkt zu 16tel-Akkord, ergänzt nach A.

184 o: In A, E<sub>H</sub> Portatopunkt zu 1. Akkord; nicht übernommen, da singulär (vgl. Parallelstellen T 173, 178, 189).

185 o: In E<sub>H</sub> fehlt Staccatopunkt zu 1. Akkord.

196 o: In A, E<sub>H</sub> fehlen Staccatopunkte zu 1.–2. Akkord, vgl. T 192.

217 o: In E<sub>H</sub> versehentlich  $\text{♪}$  statt  $\text{♩}$ .

223, 226, 243, 246: In E<sub>H</sub> endet  $\ll$  zwischen 2. und 3.  $\text{♪}$ ,  $\gg$  beginnt zwischen 3. und 4.  $\text{♪}$ , Edition nach A.

233 o: In E<sub>H</sub> 7.–10. Note als  $\text{♪}$  notiert, in A dagegen korrekt als  $\text{♪}$ , vgl. auch T 254.

260, 262 o: In A, E<sub>H</sub> Vorschläge als 16tel statt 32stel, vgl. analoge Stellen.

268, 272 o: In A, E<sub>H</sub> letzte Note  $g^2$  bzw.  $g^1$ , Edition ändert in Anlehnung an Parallelstellen zu *gis*<sup>2</sup> bzw. *gis*<sup>1</sup>.

284 u: In A, E<sub>H</sub> fehlen Staccatostriche, vgl. T 280.

298 o: In E Zz 3 Akkord  $e^1/g^1$ , in E<sub>H</sub> zu  $e^1/gis^1$  korrigiert.

303–305: In E<sub>H</sub> fehlt Legatobogen, Edition nach A.

317 u: In E fehlt  $\natural$  vor 3. Note, in E<sub>H</sub> korrigiert.

318 o: In E fehlt  $\natural$  vor *eis*<sup>1</sup> im 1. Akkord, in E<sub>H</sub> korrigiert.

328 o: In A, E<sub>H</sub> Zz 3  $\natural$  statt  $\flat$

334 f. o: In E<sub>H</sub> Legatobogen nur bis letzte Note T 334, Edition nach A.

350, 352 o: In A, E<sub>H</sub> Septole als 64stel-Noten notiert, korrekt jedoch 32stel.

366, 369 u: In E<sub>H</sub> fehlt Staccatopunkt zu 1. Akkord der Os, Edition nach A.

388 u: In A, E<sub>H</sub> Tremoli mit falschen Notenwerten:  $\text{♪}$  statt  $\text{♩}$ .

391 u: In A fehlt Bogen („laisser vibrer“) von  $\text{♪} as$  aus; unklar, ob es sich in E um eine bewusste Ergänzung oder einen Setzfehler handelt.

418: In E<sub>H</sub> fehlt  $\mathfrak{S}$ .

430: In A Vortragsanweisung  $\text{♪} = \text{♪} du mouvement précédent$ .

444 o: In A, E fehlt  $\natural$  vor 12. Note *fis*<sup>2</sup>, in E<sub>H</sub> korrigiert.

445–447 o: In E fehlt  $\natural$  jeweils vor

3. Note *dis*<sup>1</sup>, in E<sub>H</sub> korrigiert.

454–459 u: In A, E<sub>H</sub> Os als 16tel-Noten statt als Achtel notiert (siehe Me- trum).

464–467 u: In A, E<sub>H</sub> fehlt für 1. Note der Verlängerungspunkt zu  $\text{♪}$  in Os.

477 o: In E<sub>H</sub> fehlt Staccatopunkt zu 1. Akkord.

499 o: In A, E fehlt  $\sharp$  vor *c* im 2. Akkord, in E<sub>H</sub> korrigiert.

507 o: In A, E fehlt jeweils  $\sharp$  vor *g* und  $c^1$  im 2. Akkord, in E<sub>H</sub> korrigiert.

510: In E<sub>H</sub> Angaben *m.d.* bzw. *m.g.* von Ravel nachgetragen.

519 u: In E<sub>H</sub> Staccatopunkt zu 1. Note, wohl versehentlich, Edition nach A.

524 o: In E<sub>H</sub> fehlt Portatopunkt zu letzter Note.

574–577: In E<sub>H</sub> fehlt T 576 Fortsetzung des Legatobogens nach Akkoladenumbruch.

578 u: In E<sub>H</sub> 1. Akkord versehentlich als  $\text{♪}$  notiert, Edition nach A.

595 u: In E<sub>H</sub> fehlt Tenutostrich zu Akkord in Os.

615 u: In E 1. Note versehentlich als  $\text{♪}$  notiert, in E<sub>H</sub> korrigiert.

626: In E<sub>H</sub> \* bereits Ende T 625, Edition nach A.

München, Frühjahr 2010

Peter Jost

### Comments

*u* = upper staff; *m* = middle staff;

*l* = lower staff; *tp* = top part;

*bp* = bottom part; *M* = measure(s)

### Sources

A Autograph, score with corrections and many engraver's entries, engraver's copy for F. Austin, University of Texas, Harry Ransom Center, shelfmark Box-Folder 300. 18 pages of music in total (no. I: 6 pp., no. II: 3 pp., no. III: 9 pp.), at the end of the last page dated 5–9 1908. Title: [top left, crossed-out sketch to *Ondine*, M 53; then, below this:] *Gaspard de la Nuit* [centre:] *3 poèmes pour piano | d'après Aloysius Bertrand | I Ondine | II le Gibet | III Scarbo* [below right:] Mai – Sep<sup>bre</sup> 1908 [top centre and left page have entries for the engraving in pencil by another hand; below, by the same hand in ink, plate number:] *Cote 7207*.

F First edition. Paris, A. Durand & Fils, plate number “D & F 7207”, published in 1909. Title page: [top left:] *MAURICE RAVEL* [centre:] *GASPARD | DE LA*

*NUIT | 3 POÈMES POUR PIANO | D'APRÈS Aloysius BERTRAND | MR [below right:] EN RECUEIL Prix net: 6 fr. | I. Ondine – 3 fr. | II. Le Gibet – 1.75 | III. Scarbo – 4 fr. [below left:] A. DURAND & FILS, Editeurs, | Paris, 4, Place de la Madeleine. | Déposé selon les traités internationaux. | Propriété pour tous pays. | Tous droits d'exécutions, de traduction, | de reproduction et d'arrangements réservés. | Copyright by A. Durand & Fils, 1909 | Imp. Chaimbaud et Cie Paris. Musical text on 36 pages altogether; each of the three pieces is preceded by the title page, as well as by the corresponding poem by Aloysius Bertrand. Copy consulted: London, British Library, shelfmark g. 1226 (1).*

F<sub>CC</sub> Ravel's personal copy of the first edition F, with autograph corrections, alterations and fingerings. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Rés. Vma 493 (6).

P Vlado Perlemuter's personal copy of the Durand edition, with Ravel's autograph dedication on the first page of music: à Vlado Perlmutter [sic] | cordialement | Maurice Ravel | 28/11/29 [then follows the incipit of *Ondine*]. Numerous entries by Perlemuter concerning the technical and musical interpretation; dates (of performances?) from the years 1926–85 at the end of each piece. Paris, Bibliothèque nationale de France, Fonds Perlemuter, no shelfmark.

#### About this edition

The primary source is Ravel's personal copy of the first edition F<sub>CC</sub>, which serves as the basis for the present edition. In the case of obvious errors, missing articulations or dubious readings, autograph A has also been consulted. The fingerings follow F<sub>CC</sub>. The autograph entries in F<sub>CC</sub> chiefly concern corrections of engraving errors but also, at certain passages, show alterations with respect to A and F. Since the corrections

and correction signs are always repeated in the margin, F<sub>CC</sub> was presumably originally intended as the model for the new engraving of a revised second printing. For unknown reasons, however, these corrections were never carried out. An examination of the last reprint published during the composer's lifetime (with added American copyright date 1936) exhibits no variants whatsoever from the first edition. The surviving exemplar of the Durand edition previously owned by the pianist Vlado Perlemuter (P) contains no entries by Ravel other than the dedication. But since Perlemuter expressly mentioned such interventions in his reports mentioned in the *Preface*, there must have been another personal copy belonging to Perlemuter (P<sub>x</sub>), whose present-day whereabouts are unknown. In addition to the metronome markings, there are only two further entries in P which, seeing that they bear an express reference to the composer, can be considered as authentic (see comment on *Ondine*, M 89, as well as the opening remark to *Scarbo*). As to all of Perlemuter's other comments, it is unclear to what extent they result from the pianist's personal meetings with Ravel in 1927, and whether it is possible at all to consider them fundamentally important to the definitive form of the work. The pedal markings are derived from the sources, and missing instructions to raise the pedal have not been added. Markings missing from the sources but considered as musically necessary or legitimated by analogous passages appear in parentheses. An exception to this rule is the silent addition of accidentals at octave transpositions indicated by ottava signs in the same octave since they – contrary to present-day usage – are lacking in both A and F.

#### Individual comments

##### I Ondine

In A, F<sub>CC</sub> no metronome marking, in P *Tempo de Ravel* |  $\text{J} = 58-60$ .

4 u: In A, F all chords on 1<sup>st</sup> beat with c $\sharp^2$ , crossed out in F<sub>CC</sub>.

4–7 u: For the sequence of chord and single note in A and F see the music example on p. 43. In F<sub>CC</sub> sharps suggest an intended return to the open-

ing model; in the first group of 32<sup>nd</sup> notes on 2<sup>nd</sup> beat of M 4, the 3<sup>rd</sup> note a<sup>2</sup> was, however, initially replaced by the chord c $\sharp^2/g\sharp^2$  instead of c $\sharp^2/e\sharp^2$ , but then, presumably for technical reasons (see left hand), the g $\sharp^2$  was crossed out again.

8 f. u: In A, F penultimate and last chord with d $\sharp^2$ , crossed out in F<sub>CC</sub>.

24 u: In A, F penultimate chord of bp e<sup>2</sup>/a $\sharp^2$ , in F<sub>CC</sub> changed to e<sup>2</sup>/a<sup>2</sup>.

27: In A meter mistakenly indicated as  $\frac{3}{4}$ , which is probably why the chord of the bp in the lower staff is not intended as  $\text{J}_.$ , as in A and F<sub>CC</sub>, but as  $\text{o}$  – In A, F in the first 32<sup>nd</sup>-note group of the 4<sup>th</sup> beat the sequence of the chords right–left–left–right hands is probably an oversight; in F<sub>CC</sub> altered to left–right–right–left hand.

29 u: In A, F last note of the tp  $\text{J}$ , in F<sub>CC</sub> changed to  $\text{J}$

30–35 u: In A two slurs: M 30–31 and 32–35.

38 l: In F 8<sup>th</sup> note erroneously g $\sharp^2$ , corrected in F<sub>CC</sub>.

41 l: In A, F on 3<sup>rd</sup> beat  $\text{J}/\text{f}\times^2$ , in F<sub>CC</sub> shifted to the upper staff as  $\text{J}$  to the 1<sup>st</sup> note a $\sharp^2$  of the 32<sup>nd</sup>-note group.

46 u: In A last note ab<sup>2</sup> an octave higher.

47 f. u: In A 8<sup>th</sup>, 16<sup>th</sup> and 24<sup>th</sup> notes ab<sup>2</sup> an octave higher. – In A, F<sub>CC</sub> notes on 4<sup>th</sup> beat notated as  $\text{J}$  instead of as  $\text{J}$

53 f.: In A, F *augmentez* --- missing; added in F<sub>CC</sub>.

57 f. m: In A, F<sub>CC</sub> chord e/g on 2<sup>nd</sup> beat notated as  $\text{J}$ , probably by error, since not followed by  $\text{J}$ ; augmentation to  $\text{J}$  must have been intended.

60: In A, F > missing, added in F<sub>CC</sub>.

m: In A, F<sub>CC</sub> chord c<sup>1</sup>/f<sup>1</sup> on 2<sup>nd</sup> beat notated as  $\text{J}$ ; probably by error, since not followed by  $\text{J}$ ; augmentation to  $\text{J}$  must have been intended.

65 u: In A  $\text{J}$  b<sup>2</sup> in last chord, corrected to c $\sharp^3$  in F (see left hand).

74 u: In A 3<sup>rd</sup> chord originally e<sup>1</sup>/c $\sharp^2/e^2$ , corrected by another hand (typesetter?) in red crayon with  $\sharp$  added to make e $\sharp^1/c\sharp^2/e\sharp^2$ ; in F, however, again set as e<sup>1</sup>/c $\sharp^2/e^2$ , in F<sub>CC</sub> only note e<sup>1</sup> corrected to e $\sharp^1$ .

77 u: In A, F<sub>CC</sub> 18<sup>th</sup> and 24<sup>th</sup> notes e $\sharp^1$  instead of f $\sharp^1$ , see 6<sup>th</sup> and 12<sup>th</sup> notes as well as M 76.

- 78 u: In A, F<sub>CC</sub> third-to-last note erroneously notated as  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$  in bp.
- 79 u: In A slur to beginning of M 80, but additional slur for appoggiatura notes at end of measure; in F<sub>CC</sub> slur to end of grace notes, we adapt to M 56, 59 and extend slur to 3<sup>rd</sup> beat.
- 79 f. l: In A, F tie from grace note G $\sharp$  in M 79 to main note in M 80 missing, added in F<sub>CC</sub>.
- 88: In A, F<sub>CC</sub> from **p** melodic line g $\sharp$ -f $\sharp$ -c $\sharp$ -d $\sharp$  (notes of bp in upper staff and tp in lower staff) notated with incorrect note values: 1<sup>st</sup>–12<sup>th</sup> notes as  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$ , 13<sup>th</sup>–16<sup>th</sup> notes as  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$ ; accordingly, bass notes for bp in lower staff in A, F:  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$  and  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$ . l: In A, F<sub>CC</sub> the last six notes before **p** notated as  $\text{♪}$ , we correct to two  $\text{♪}$ .
- 89: In P note by Perlemuter: *non legato en rappelant les batteries du début (Ravel).*
- 91 u: In A  $\frac{3}{4}$  missing to complete the measure; in F<sub>CC</sub>  $\frac{3}{4}$  crossed out in lower staff, which results in a  $\frac{2}{4}$  meter; continuation of  $\frac{2}{4}$  time presumably intended.

## II Le Gibet

- In A  $\text{♪} = [\dots]$ , in F<sub>CC</sub> no metronome marking; in P *Tempo de Ravel* |  $\text{♪} = 69$ .
- 4 u: In F tie at  $b\flat^1$  missing, added in F<sub>CC</sub>.
- 7 u: In A, F<sub>CC</sub>  $\frac{3}{4}$  missing in tp.
- 9: In A, F tie at  $bb$  missing, corrected in F<sub>CC</sub>.
- u: In A, F<sub>CC</sub> bp chord notated as  $\text{♪}$  instead of as  $\text{♪}$ , but see M 5.
- 12 u: In F<sub>CC</sub>  $\ll$  only to 4<sup>th</sup> chord; our edition follows A, but see parallel passages as well.
- 12–14 u, m: In A, F<sub>CC</sub> slurs only to 1<sup>st</sup> chord of M 14, but see parallel passage at M 17–19.
- 14, 19 u, m: In F<sub>CC</sub> portato at 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup> chords  $bb/bb^1$  missing; our edition follows A.
- 17 l: In A, F<sub>CC</sub>  $\ll$  for tp missing.
- 20 f., 23 f. m: In F<sub>CC</sub> slur from 3<sup>rd</sup> note to 2<sup>nd</sup> (M 21) and 1<sup>st</sup> note (M 24) of the following measure each time; omitted, as singular occurrence at repeated notes.
- 22 u: In F<sub>CC</sub> 2<sup>nd</sup> note of tp (repeated note  $bb^1$ ) has  $>$  instead of – (see M 21 m).

- 23 m: In A, F<sub>CC</sub> 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> chord portato with  $>$  to 1<sup>st</sup> chord; but since at the same time a tie is notated in A at a $\sharp^1$ , the same articulation as in M 20 is most probably intended.
- 30 f. m: In A, F<sub>CC</sub>  $\ll$  for tp missing.
- 31 l: In F tie  $bb-bb$  missing in the last two chords of tp; corrected in F<sub>CC</sub>.
- 34 m: In F<sub>CC</sub> tie  $bb-bb$  missing in the last two chords; our edition follows A.
- 35: In F<sub>CC</sub>  $\gg$  already before 5<sup>th</sup> chord; our edition follows A.
- 37 u: In A slur from last note of bp ( $\text{♪}$   $bb^1$ ) not continued after change of page, and thus missing in F<sub>CC</sub>; the previous portato articulation is most likely intended here; therefore we had added it at transition of M 38/39 as well.
- 39 u: In A octave  $bb/bb^1$  arpeggiated.
- 40 u: In A tie at last note of bp  $\text{♪}$   $bb^1$  not continued after change of system,  $\text{♪}$   $bb^1$  not notated in M 41, slur and note thus missing in F<sub>CC</sub>.
- III Scarbo**
- In A, F<sub>CC</sub> no metronome marking; in P the indication *Tempo de Ravel* (see comments on *Ondine* and *Le Gibet*) missing above  $\text{♪} = 100$ , probably only by error. – In P note by Perlemuter at the top of the first page of music: “*Une transposition d’orchestre*” (Ravel).
- 23–29, 65–67: In A, F<sub>CC</sub> tremoli have incorrect note values:  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$ .
- 73 u: In A 1<sup>st</sup> chord arpeggiated, but see M 268, 272.
- 77 u: In A 3<sup>rd</sup> note a $\sharp^1$ , probably by error, in F, F<sub>CC</sub> corrected to c $\sharp^2$ .
- 108 l: In F<sub>CC</sub> staccato dots missing.
- 142 u: In F  $b^1$  mistakenly in 2<sup>nd</sup> chord, corrected in F<sub>CC</sub> to  $bb^1$ .
- 144–148 u: In A, F first two  $\text{♪}$  e $^3$ –e $^2$  instead of e $^2$ –e $^3$  (see M 122 ff., 134 ff., 151 ff.), apparently an oversight in A (where only M 144 is fully notated), but not corrected in F<sub>CC</sub>.
- 149 f. u: In F<sub>CC</sub> tie at d $\sharp^1$  missing.
- 151–153: In F slur missing, added in F<sub>CC</sub>.
- 173, 178 u: In F<sub>CC</sub> portato dot at last chord missing.
- 176 l: In A, F<sub>CC</sub> staccato dot at 4<sup>th</sup> note missing.
- 177 f. l: In A, F<sub>CC</sub> slur missing, see M 172 f.
- 179, 185, 189 u: In F<sub>CC</sub> staccato dot at 16<sup>th</sup>-note chord missing each time; added according to A.
- 184 u: A and F<sub>CC</sub> have a portato dot at 1<sup>st</sup> chord; omitted, as singular occurrence (see parallel passages at M 173, 178, 189).
- 185 u: In F<sub>CC</sub> staccato dot at 1<sup>st</sup> chord missing.
- 196 u: In A, F<sub>CC</sub> staccato dots at 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> chords missing; see M 192.
- 217 u: In F<sub>CC</sub> erroneously  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$ .
- 223, 226, 243, 246: In F<sub>CC</sub>  $\ll$  ends between 2<sup>nd</sup> and 3<sup>rd</sup>  $\text{♪}$ ,  $\gg$  begins between 3<sup>rd</sup> and 4<sup>th</sup>  $\text{♪}$ ; our edition follows A.
- 233 u: In F<sub>CC</sub> 7<sup>th</sup>–10<sup>th</sup> notes notated as  $\text{♪}$ ; in A, however, correctly as  $\text{♪}$ , see also M 254.
- 260, 262 u: In A, F<sub>CC</sub> appoggiaturas as 16<sup>th</sup> notes instead of 32<sup>nd</sup> notes, see analogous passages.
- 268, 272 u: In A, F<sub>CC</sub> last note g $^2$  and g $^1$  respectively; our edition alters to g $\sharp^2$  and g $\sharp^1$  on basis of parallel passages.
- 284 l: In A, F<sub>CC</sub> staccato dashes missing; see M 280.
- 298 u: In F 3<sup>rd</sup> beat, chord e $^1$ /g $^1$ , in F<sub>CC</sub> corrected to e $^1$ /g $\sharp^1$ .
- 303–305: In F<sub>CC</sub> slur missing; our edition follows A.
- 317 l: In F  $\natural$  missing before 3<sup>rd</sup> note; corrected in F<sub>CC</sub>.
- 318 u: In F  $\natural$  missing before e $\sharp^1$  in 1<sup>st</sup> chord; corrected in F<sub>CC</sub>.
- 328 u: In A, F<sub>CC</sub> 3<sup>rd</sup> beat  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$
- 334 f. u: In F<sub>CC</sub> slur only to last note of M 334; our edition follows A.
- 350, 352 u: In A, F<sub>CC</sub> septuplet notated as 64<sup>th</sup> notes; correct are 32<sup>nd</sup> notes.
- 366, 369 l: In F<sub>CC</sub> staccato dot at 1<sup>st</sup> chord of tp missing; our edition follows A.
- 388 l: In A, F<sub>CC</sub> tremoli with incorrect note values:  $\text{♪}$  instead of  $\text{♪}$ .
- 391 l: In A slur missing (“laisser vibrer”) from starting note  $\text{♪}$  ab; unclear whether it is a deliberate addition in F or an engraver’s error.
- 418: In F<sub>CC</sub>  $\mathfrak{S}$  missing.
- 430: In A performance instruction  $\text{♪} = \text{♪}$  *du mouvement précédent*.
- 444 u: In A, F  $\natural$  missing before 12<sup>th</sup> note f $\sharp^2$ , corrected in F<sub>CC</sub>.
- 445–447 u: In F  $\natural$  consistently missing before 3<sup>rd</sup> note d $\sharp^1$ , corrected in F<sub>CC</sub>.

- 454–459 l: In A, F<sub>CC</sub> tp notated as 16<sup>th</sup> notes instead of 8<sup>th</sup> notes (see meter).
- 464–467 l: In A, F<sub>CC</sub> the augmentation dot at ♩ is missing at the 1<sup>st</sup> note in tp.
- 477 u: In F<sub>CC</sub> staccato dot missing at 1<sup>st</sup> chord.
- 499 u: In A, F ♯ missing before c in 2<sup>nd</sup> chord; corrected in F<sub>CC</sub>.
- 507 u: In A, F ♯ missing before g and c<sup>1</sup> in 2<sup>nd</sup> chord; corrected in F<sub>CC</sub>.
- 510: In F<sub>CC</sub> indications *m.d.* and *m.g.* subsequently entered by Ravel.
- 519 l: In F<sub>CC</sub> staccato dot at 1<sup>st</sup> note, probably an oversight; our edition follows A.
- 524 u: In F<sub>CC</sub> portato dot at last note missing.
- 574–577: In F<sub>CC</sub> continuation of slur after change of system missing at M 576.
- 578 l: In F<sub>CC</sub> 1<sup>st</sup> chord mistakenly notated as ♩; our edition follows A.
- 595 l: In F<sub>CC</sub> tenuto mark at chord in tp missing.
- 615 l: In F 1<sup>st</sup> note mistakenly notated as ♩; corrected in F<sub>CC</sub>.
- 626: In F<sub>CC</sub> \* already at end of M 625; our edition follows A.

Munich, spring 2010  
Peter Jost